



Neuer Service unter www.osterholz-scharmbeck.de

Bürger können aktiv an der Verbesserung der Online-Serviceangebote mitarbeiten

Osterholz-Scharmbeck. Für Verwaltungen ist das Stichwort E-Government, der elektronische Informationsaustausch zwischen Bürgern und Behörden, die Herausforderung der kommenden Jahre. Auch die Stadt Osterholz-Scharmbeck will ihre Online-Dienstleistungen optimieren und ausbauen. Aus diesem Grund startet im Rahmen des „smart cities“-Projektes nun die Testphase für ein neues Online-Serviceangebot. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger, sowie Besucher auf der Webseite www.osterholz-scharmbeck.de folgende Anwendungen nutzen:

1) Sehenswürdigkeiten kurz Points of Interest (POI) - per Mausklick auf's Navi!

Hier können kostenlos Navigationsdateien von ausgewählten Orten und Sehenswürdigkeiten der Stadt heruntergeladen und auf zahlreiche Navigationsgeräte übertragen werden.

2) Veranstaltungskalender

Dieser Veranstaltungskalender synchronisiert sich mit dem Veranstaltungsservice „Termine regional“. Er bietet einen übersichtlichen und aktuellen Überblick über viele Veranstaltung in der Region. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen bekannt zu geben.

3) Gewerbemeldungen - Das virtuelle Gewerbeamt

Egal, ob An-, Um- oder Abmeldung - hier können Gewerbetreibende online ihre Meldungen vornehmen.

4) Formulare - Die virtuelle Behörde

Verschiedene Formulare als PDF Datei zum Ausfüllen am Computer und Ausdrucken sind hier bereitgestellt.

Ziel dieser Testphase ist es, den Internetauftritt und damit das Online-Serviceangebot der Stadt bürgernah auszubauen und zukunftsweisend zu optimieren.

„Nicht am Thema vorbei“ ist dabei die Devise von Bürgermeister Martin Wagener. „Erstmal müssen wir wissen, was die Bürgerinnen und Bürger sich wünschen. Es macht keinen Sinn einfach etwas anzubieten, was im Prinzip keiner braucht. Unser Serviceangebot soll den Umgang mit der Verwaltung erleichtern. Es geht hierbei nicht um die Quantität der Angebote, sondern um die Qualität. Und diese Qualität bestimmt der Nutzer“, so Martin Wagener.

Um diese Qualität zu sichern, vertraut die Stadt auf die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger. Sie sollen die Anwendungen ausgiebig testen. Die Rückmeldung an die Stadt erfolgt dann über einen Fragebogen auf der jeweilig genutzten Seite. Die Ergebnisse der Fragebögen sind Grundlage für die weitere Planung und Optimierung der Online-Serviceangebote.

Die Testphase endet am 29. Oktober 2010. Im Weiteren erfolgt die grafische und inhaltliche Neugestaltung des städtischen Internet-Auftrittes.

Die Neugestaltung des Internet-Service-Angebotes der Stadt erfolgt aufgrund der Teilnahme von Osterholz-Scharmbeck an dem europäischen Projekt „Smart Cities“. Hier arbeiten mehr als 20 Städte und Universitäten daran, Verwaltungen bürgernäher zu gestalten. Eine benutzerfreundliche Internetseite mit nützlichen Diensten zu erstellen, ist dabei eines der Hauptziele des Projekts.

Im ersten Schritt wurde eine Umfrage durchgeführt um die Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung an den Internet-Auftritt der Stadt möglichst umfassend zu erfahren. Die Ergebnisse und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.smartcities.de.